



Planzeichenerklärung  
Planz. V.v. 18.12.90 BauNVO in der Fassung  
vom 23.01.90 (BGBl. I S.132)

Art der baulichen Nutzung  
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs - BauGB  
 WA  
Allgemeine Wohngebiete

Maß der baulichen Nutzung  
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB  
GRZ Grundflächenzahl GFZ Geschosflächenzahl  
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen  
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB  
 Baugrenze  
 Offene Bauweise nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig

Verkehrsflächen  
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB  
 Straßenbegrenzungslinie

Sonstige Planzeichen  
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung

Textliche Festsetzungen gem. § 9 BauGB  
1. Gem. § 9 (1) Nr. 6 BauGB sind in den Allgemeinen Wohngebieten nicht mehr als 2 Wohnungen je Gebäude zulässig.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 26.04.95 die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 beschlossen. Der Verordnungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 25.03.95 ortsüblich bekannt gemacht.

*Dr. Schenk*  
Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerke  
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 37 Maßstab 1:1000  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg  
am: Az.: A 802/95

Papenburg, den 30.01.96  
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg  
*Heide*  
Leiter der Vermessungsbehörde

Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von  
Stadt Papenburg  
Stadtplanungsamt  
Papenburg, den  
*Stadtdirektor*

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 1.06.95 den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 4.09.95 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 13.9.95 bis 12.10.95 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 25.01.96  
*Dr. Schenk*  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben v. Gelegentlich zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Papenburg, den  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 4. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 14.12.95 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 25.1.96  
*H. Mövecke*  
Bürgermeister  
*Dr. Schenk*  
Stadtdirektor

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 Abs. 3 BauGB habe ich mit Verfügung vom 09. April 1996 Az.: -65-610-501-51 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.  
Meppen, den 09. April 1996  
Landkreis Emsland  
DER OBERKREISDIREKTOR  
In Vertretung

Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom (Az.: ) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.

Papenburg, den  
Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 26.04.96 im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 10 bekannt gemacht worden. Die 4. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 26.04.96 in Kraft getreten.

Papenburg, den 21.05.96  
*Dr. Schenk*  
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den  
Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung (§ 4 Abs. 1 BauGB) nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den  
Stadtdirektor

Präambel  
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in V.m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg die 4. Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 59

bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 25.1.96  
*H. Mövecke*  
Bürgermeister  
*Dr. Schenk*  
Stadtdirektor

STADT PAPENBURG

4. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 59 „SÜDLICH SÜDERWEG“

1. Ausfertigung (Urschrift)  
ÜBERSICHTSKARTE ZUM BEBAUUNGSPLAN  
Grundlage: Deutsche Grundkarte: 1:5000  
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB 1:1000	DATUM 28.03.95	GEZ: KOOP/Ar.
PLANNUMMER 59/13	GEANDERT 23.1.96	BEARB: LANDECK

STAT. BAURAT